



Universität  
Basel

Theologische  
Fakultät

# Epochale Wandlungsprozesse Südverschiebung des Christentums und ihre Auswirkungen

Symposium für Andreas Heuser  
Basel, 13.–14. Februar 2026

Am 20. Februar 2026 feiert Andreas Heuser, Professor für aussereuropäisches Christentum (mit Schwerpunkt Afrika) an der Theologischen Fakultät der Universität Basel, seinen 65. Geburtstag. Wir nehmen dies zum Anlass, um gemeinsam mit ihm auf sein vielseitiges wissenschaftliches Wirken zurückzublicken und ihn gebührend zu ehren.

Mit dem Begriff „Epochale Wandlungsprozesse“ bezeichnet Andreas in einem seiner Artikel die tiefgreifenden Transformationsprozesse des Christentums, die sich durch Migration ergeben. Das Thema von Transformationsprozessen zieht sich wie ein roter Faden durch sein akademisches Schaffen: von der Erforschung der globalen Pfingstbewegung über die Auseinandersetzung mit der geographischen Südverschiebung des Christentums bis hin zu Migration und Ökumene. Das Symposium nimmt einige dieser Themen auf und vertieft sie im Dialog mit den eingeladenen Referent:innen und mit Andreas selbst. Gemeinsam wollen wir die vielfältigen Perspektiven seines Wirkens beleuchten, diskutieren und feiern.

Neben der wissenschaftlichen Auseinandersetzung sollen auch die persönliche Begegnung und die Freude am gemeinsamen Feiern nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Anlass mit Ihnen zu begehen.

## Praktische Informationen

### Organisationsteam

Veit Arlt, Moritz Fischer, Claudia Hoffmann,  
Wilhelm Richebächer, Rahel Weber

### Veranstaltungsort

Alte Universität, Rheinsprung 9, CH-4051 Basel

### Anmeldung

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **15. Januar 2026**  
über das Onlineformular an.

<https://forms.gle/QazZhfpLwyw5e3AK8>

### Kontakt

[veit.arlt@unibas.ch](mailto:veit.arlt@unibas.ch)



# Programm

## Freitag, 13. Februar

- 9.00 Grusswort der Dekanin Andrea Bieler
- 9.15 Begrüssung & Einführung
- 9.30 **Ökumene, Migration und Christentum**  
Simone Sinn, Universität Münster
- 10.15-10.45 Pause
- 10.45 **Gespräch zum Konzept «there-centricity»**  
Paul Jenkins, Universität Basel und  
Moritz Fischer, FIT Hermannsburg
- 11.45 **Prosperity Gospel, Dominion Theology, and the Transformation of Christianity in the Global South**  
Abimbola Adedokun, University of Chicago
- 12.30-14.30 Lunch
- 14.30 **The Akan Concept of Okra and the History of Religious and Philosophical Entanglement**  
Samuel Sarpaning, Universität Basel  
(mit Benjamin Simon und Wilhelm Richebaecher)
- 15.30 **Faith-based Organisations and Transformations of Christianity in Myanmar**  
Su San, Universität Rostock
- 16.30-17.00 Pause
- 17.00 **Autoethnography, Religious Dreaming, and Queerness**  
Omar Kasmani, Freie Universität Berlin
- 18.00 **Laudatio**  
Franz Gmainer-Pranzl, Universität Salzburg
- 18.30 Dinner  
anschliessend Party mit The Black Earth Band

## Samstag, 14. Februar

- 10.00 Brunch
- 12.00 Führung im Museum der Kulturen, Basel  
anschliessend Apéro im Museumsbistro Rollerhof

Educating  
Talents  
since 1460.

Universität Basel  
Theologische Fakultät  
Nadelberg 10  
4051 Basel  
Schweiz

Bild: Kentetuch aus Ghana,  
Wereld Museum Amsterdam,  
Signatur RV-5899-44 (Wikimedia)

